

Pressemitteilung, 26. Oktober 2022

## **Punktlandung für die Internationale Stiftung Mozarteum: Fulminanter Erfolg für die Eröffnung des neuen Foyergebäudes und das Mozart+Fest**

Glücklich und sehr dankbar über so viel positives Feedback: Das Team der Internationalen Stiftung Mozarteum freut sich unbeschreiblich über die erfolgreichen Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen Foyergebäudes im Mozarteum. „Ein beeindruckender Festakt zur Eröffnung unseres Neubaus, sieben umjubelte Konzerte beim Mozart+Fest und ein gelungener Tag der offenen Tür liegen hinter uns“, bilanziert Rainer Heneis, Geschäftsführer der Stiftung und fügt hinzu: „Wir hatten rund 5.000 Besucher:innen vor allem aus Österreich, Deutschland und der Schweiz beim Festival zu Gast, die Auslastung lag bei 85 Prozent, zwei Konzerte waren ausverkauft. Beim heutigen Tag der offenen Tür sind an die 4.000 Mozartfreund:innen unserer Einladung gefolgt und haben die Faszination Mozart in unseren Museen und im neuen Mozarteum erlebt. Dafür sind wir in so schwierigen Zeiten erleichtert und sehr dankbar. Wir haben so viele schöne und erfreuliche Rückmeldungen zu unserem Foyergebäude, den renovierten Großen Saal und natürlich zu den wunderbaren Konzerterlebnissen bekommen. Das musikalische Herz von Salzburg schlägt wieder mehr denn je!“

Mit einem großen Festakt zur Eröffnung, vier Tagen Festivalbetrieb mit dem Mozart+Fest und dem heutigen Tag der offenen Tür hat sich das ‚neue‘ Mozarteum bewährt und die Feuerprobe bestanden. Die Besucher:innen zeigten sich von der Architektur des Foyergebäudes, dem Komfort der neuen Infrastruktur und dem Cateringkonzept begeistert. Auch künstlerisch war das Mozart+Fest mit der hochkarätigen Musiker:innen-Riege ein voller Erfolg. Die Stars der Klassik gaben sich beim Eröffnungswochenende die Klinke in die Hand: Anne-Sophie Mutter, das Mahler Chamber Orchestra mit dem wunderbaren Pianisten Leif Ove Andsnes, das Chamber Orchestra of Europe mit François Leleux am Pult und mit Lisa Batiashvili an der Violine und das Ensemble L’Arpeggiata unter der Leitung von Christina Pluhar. Vor allem die beiden lateinamerikanischen Orchesterformationen, das Orquesta Iberacademy Medellín aus Kolumbien und das Havana Lyceum Orchestra unter der Leitung von José Antonio Méndez Padrón und der einzigartigen Hornistin Sarah Willis rissen die Besucher:innen buchstäblich von den Stühlen. Die musikbegeisterten Kubaner:innen sorgten auch in der Stadt Salzburg für Aufsehen, mit einem Flashmob auf dem Mozartplatz und einem spontanen Konzert im Europark.

„Mit beiden lateinamerikanischen Orchestern verbindet uns seit Jahren eine enge Partnerschaft und Freundschaft. Die Stiftung Mozarteum ist Mitbegründerin und Wegbereiterin des Havana Lyceum Orchestra. Das Orquesta Iberacademy Medellín ist uns in der langjährigen Zusammenarbeit mit unserem Partner in Education, HILTI Foundation, so richtig ans Herz gewachsen. Daher war es ein Muss, beide Orchester bei diesem Meilenstein der Stiftung Mozarteum, der Eröffnung des neuen Foyergebäudes, dabei zu haben. Was für eine Freude, diesen ‚moving Mozart‘ und noch viel mehr zu erleben! Ich bin unendlich dankbar, wie das alles in wenigen Tagen so erfolgreich über die Bühne gehen konnte“, resümiert Stiftungspräsident Johannes Honsig-Erlenburg.

Johannes Honsig-Erlenburg, seit 2006 Präsident der Internationalen Stiftung Mozarteum, ist an diesem Eröffnungswochenende als tragende Persönlichkeit des Kulturlebens von Bund und Land ausgezeichnet worden. Landeshauptmann Wilfried Haslauer überreichte Johannes Honsig-Erlenburg das Ehrenzeichen des Landes Salzburg. Bundespräsident Alexander Van der Bellen verlieh dem Präsidenten der Stiftung Mozarteum das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, das von Botschafterin Teresa Indjein, Leiterin der Sektion für internationale Kulturangelegenheiten im Außenministerium, feierlich in Salzburg überreicht wurde.



STIFTUNG  
MOZARTEUM  
SALZBURG



Botschafterin Teresa Indjein überreichte Johannes Honsig-Erlenburg, Präsident der Internationalen Stiftung Mozarteum, das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.  
© Wolfgang Lienbacher

Rückfragehinweis:  
Rainer Heneis  
+43 662 88940 9030  
[heneis@mozarteum.at](mailto:heneis@mozarteum.at)